

Gut fürs Klima: 90.000 gesparte Autofahrten

15 Jahre Park+Ride-Platz Ottendorf-Okrilla Süd

„Die Bilanz des Park+Ride-Platzes am Bahnhof Ottendorf-Okrilla zeigt, dass das Angebot gut genutzt wird“, sagt Lutz Auerbach, Leiter der Verkehrsabteilung im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) zum 15. Geburtstag der Anlage. „Seit ihrer Einweihung haben die Fahrgäste, die hier das Auto stehen lassen und in den Zug umsteigen, rund 90.000 PKW-Fahrten gespart.“

Der Platz bietet 20 kostenfreie PKW-Stellplätze an. Zudem können 80 Fahrräder geparkt werden. Der Bahnhof wird ganztags von der Regionalbahn 33 (RB 33) bedient. Ab Ottendorf-Okrilla Süd gelangt man stündlich nach Königsbrück sowie nach Dresden. Die Park+Ride-Anlage wurde vor 15 Jahren eingeweiht. Ende 2019 wurde die Anlage zudem mit Parksensoren ausgestattet, so dass die aktuelle Belegung der Stellplätze auch online geprüft werden kann. Die Auslastung des P+R-Platzes liegt heute bei 60 Prozent. Die Fahrradstellplätze sind sogar zu 90 Prozent belegt. „Diese Zahlen zeigen, dass die Anlagen genutzt werden, wenn das Bahnangebot konkurrenzfähig ist“, betont Lutz Auerbach. „Von Ottendorf-Okrilla Süd benötigen die Züge 21 Minuten bis zum Bahnhof Dresden-Neustadt und sind damit genauso schnell wie das Auto.“ Neben dem Zeitfaktor spielen auch die Fahrtkosten eine Rolle: Mit dem Deutschlandticket, das sich besonders für Pendler anbietet, kommt man pro Werktag für 2,45 Euro hin und zurück.

Alle Informationen zu den P+R-Plätzen im Verbund hat der VVO in einer interaktiven Karte unter www.vvo-online.de/park-ride zusammenfasst. Neben Angaben zur Anreise und Größe sind die Koordinaten der einzelnen Anlagen direkt mit der Fahrplanauskunft verbunden. Informationen zu Fahrplan und Tarif sind auch telefonisch unter 0351 8526555 erhältlich.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351 8526512

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse